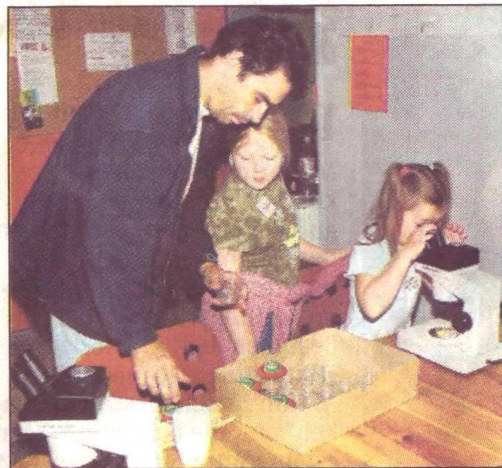


## Krabbeltiere im Fokus

Lahnau-Waldgirmes (ag). Berta Schmidt war der Star in dem Ferienspiel-Kurs von Johannes Rech im Jugendzentrum (JUZ) von Lahnau. Denn sie ist ein ganz besonderes Exemplar aus der „Wunderwelt der Krabbelviecher“ (so der Titel des zweiten Kurses am Nachmittag des gleichen Tages): Berta Schmidt ist nichts geringeres als eine leibhaftige chilenische Vogelspinne. Für den Biologen Johannes Rech seinerseits war interessant, dass keines der 14 Ferienkinder sich vor den haarigen, achtbeinigen Tier ekelte, sondern Faszination von Beginn an das vorherrschende Gefühl war. Die Kinder waren so begeistert, dass sie die Spinne sogar auf die Hand nehmen wollten, was der Biologe von den „young scientists“ aus Solms jedoch aus Sicherheitsgründen nicht gestatten konnte. Ein Biss der Spinne schmerze zwar nicht mehr als ein Wespenstich, doch ebenso wie bei diesen heimischen Insekten könne es auch bei Spinnen zu allergischen Reaktionen kommen. Das Tier blieb also im Terrarium, konnte darin aber von den Kindern bei der Jagd auf eine kleine Heuschrecke beobachtet werden. Zur näheren Betrachtung hatte Rech ein üppiges Exemplar der ungiftigen heimischen Hausspinne dabei und später wurden auch im Gelände um das JUZ gefangene Exemplare unter Becherlupen genauer betrachtet. Rech ging es dabei darum, das Interesse für diese faszinierenden Tiere zu wecken und sie sympathischer zu machen: „Wenn in den Familien nun zukünftig nicht mehr jede Spinne sofort mit dem Schlappen totgeschlagen wird, dann ist das schon ein Erfolg!“ Mit Feuereifer waren



die Kinder auch bei dem zweiten von Rech angebotenen Kurs „Die Wunderwelt der Krabbelviecher“ dabei. In diesem Fall ging es nicht um eine einzelne Tierart, sondern um die Vielfalt der Insekten. (Foto: Greier)